

# EUROPÄISCHER SEKTORALER QUALIFIKATIONSRAHMEN FÜR ASYL- UND AUFNAHMEBEAMTE

## AUSBILDUNGSSTANDARDS FÜR ASYL- UND AUFNAHMEBEAMTE

NIVEAU	Niveau 4–5			Niveau 6			Niveau 7												
	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit										
<b>ALLGEMEINE KOMPETENZEN IM BEREICH ASYL UND AUFNAHME</b>																			
ALLGEMEINE KOMPETENZEN IM BEREICH ASYL UND AUFNAHME	1	a	Darstellung der zentralen asylbezogenen Rechtsvorschriften, Strategien und Verfahren nach Maßgabe der auf nationaler, EU- und internationaler Ebene geltenden Rechtsrahmen	b	Anwendung der grundlegenden und wichtigsten asylbezogenen Rechtsvorschriften, Strategien und Verfahren	c		d	Analyse und Anführung der asylbezogenen Rechtsvorschriften, Strategien und Verfahren sowie der einschlägigen Rechtsprechung im Kontext der auf nationaler, EU- und internationaler Ebene geltenden Rechtsrahmen	e	Bereitstellung mündlicher und schriftlicher rechtlicher und verfahrensrelevanter Empfehlungen zu gewöhnlichen Asylfragen für alle Interessenträger	f		g	Beurteilung komplexer Begriffe der asylbezogenen Rechtsvorschriften und der mit komplexen Asylfragen verbundenen Verfahrensvorschriften	h	Bereitstellung mündlicher und schriftlicher rechtlicher und verfahrensrelevanter Empfehlungen zu nicht gewöhnlichen, komplexen Asylfragen für alle Interessenträger	i	
		2	a		b		c		d	Überprüfung der asylbezogenen Strategien und Verfahren im Kontext der nationalen Umsetzungsmaßnahmen	e		f		g	Kritische Beurteilung der asylbezogenen Rechtsvorschriften, Strategien und Verfahren mit Blick auf die Erarbeitung fundierter Empfehlungen im Kontext der auf nationaler und EU-Ebene verfolgten Strategien	h	Konzeption von Leitlinien, Strategien und Verfahren zur Verbesserung der Umsetzung der asylbezogenen Rahmenvorgaben	i
Allgemeine Kommunikation	3	a	Beschreibung einer Reihe von Kommunikationsfertigkeiten, die in asylbezogenen Interaktionen wirksam sind	b	Anwendung wirksamer Kommunikationsfertigkeiten bei bestimmten Interessenträgern in asylbezogenen Kontexten	c	Aufbau einer konsensorientierten, respektvollen Kommunikation, die ein gegenseitiges Verständnis gewährleistet	d	Beschreibung eines breiten Spektrums von Kommunikationsfertigkeiten, die im Asylkontext relevant sind	e	Gezielte Anwendung von Kommunikationstechniken und -stilen für eine wirksame Kommunikation in einem breiten Spektrum asylbezogener beruflicher Kontexte	f		g	Kritische Beurteilung organisatorischer Kommunikationstools, -techniken und -strategien	h		i	
		4	a	Beschreibung der grundlegenden Prozesse zur Feststellung der Muttersprache oder anderer Sprachkenntnisse von Asylbewerbern	b	Anpassung der grundlegenden Kommunikationsfertigkeiten, um eine wirksame Kommunikation über Dolmetscher zu ermöglichen	c	Bereitstellung übersetzter Informationen und Erkennen der Notwendigkeit, einen Dolmetscher hinzuzuziehen	d	Beurteilung der Auswirkungen der Kommunikation über Dolmetscher in asylbezogenen Kontexten	e	Anpassung der Kommunikation, um komplexe Botschaften über Dolmetscher zu vermitteln	f	Beobachtung des Verhaltens der Dolmetscher mit Blick auf Kohärenz und Richtigkeit sowie Ermittlung potenzieller Follow-up-Maßnahmen	g		h		i
Zusammenarbeit und Informationsaustausch	5	a	Darstellung der datenschutzrelevanten Leitlinien und Verfahren für die organisatorischen und persönlichen Kommunikationskanäle	b	Anwendung von Verfahren für den Austausch freigegebener Informationen mit internen und nationalen externen Interessenträgern	c	Schutz personenbezogener Daten nach Maßgabe der geltenden Vorschriften	d	Beschreibung der Methoden für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Interessenträgern	e	Anwendung von Verfahren und Techniken für die Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Interessenträgern im Zusammenhang mit asylbezogenen Fragestellungen	f	Austausch von Informationen mit Blick auf die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Interessenträgern unter Einhaltung der Verfahren und der datenschutzrechtlichen Vorgaben	g		h	Beurteilung und Konzeption organisatorischer Leitlinien und Verfahren für die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch	i	Beseitigung von Hindernissen für eine aktive Beteiligung und den Austausch bewährter Verfahren in nationalen und internationalen asylbezogenen Kontexten

Kompetenzbereich	NIVEAU	Niveau 4–5			Niveau 6			Niveau 7		
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit
Bewusstsein für kulturelle und soziale Faktoren	6	a Darstellung der Aspekte der kulturellen Vielfalt und Sensibilität in asylbezogenen beruflichen Kontexten	b Zeigen kultureller Sensibilität in allen Formen der Interaktion in asylbezogenen beruflichen Kontexten	c	d Beschreibung der kulturellen und sozialen Faktoren, die sich auf asylbezogene Interaktionen und Problemstellungen auswirken	e Berücksichtigung sozialer und kultureller Faktoren im Rahmen asylbezogener Interaktionen, Entscheidungen, Pläne und Maßnahmen	f	g Kritische Beurteilung aktueller und aufkommender komplexer und globaler politischer, wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Faktoren, die sich auf den gesamten Asylprozess auswirken	h Umgang mit komplexen kulturellen Problemstellungen, die sich auf den gesamten Asylprozess auswirken	i
Berufliche Standards	7	a Darstellung der Zielsetzungen, Ethik-Kodizes und Werte der Asyl- und Aufnahmedienste	b	c Beobachtung und Beurteilung der eigenen beruflichen Leistung im Kontext der eigenen Zuständigkeiten sowie der Ethik-Kodizes und Werte der Organisation	d Erläuterung der für den gesamten Asylprozess geltenden ethischen und beruflichen Standards	e Lösung asylbezogener ethischer Dilemmata im Kontext der einschlägigen Rechtsrahmen und der Werte der Organisation	f Einschätzung der individuellen Leistung mit Blick auf die relevanten beruflichen und ethischen Standards	g Kritische Beurteilung der Einhaltung der beruflichen Standards und Praxiskodizes in der Organisation	h	i
Berufliches Wohlbefinden	8	a Beschreibung der Grundsätze des beruflichen Wohlbefindens	b Anwendung von Maßnahmen zum Schutz des eigenen beruflichen Wohlbefindens	c Auseinandersetzung mit der Frage des beruflichen Wohlbefindens, Ermittlung von Strategien zur Ausräumung von Bedenken	d Erkennen beruflicher psychosozialer Risiken in asylbezogenen Kontexten	e Anwendung von Maßnahmen zur Beseitigung beruflicher psychosozialer Risiken in asylbezogenen Kontexten auf Teamebene	f	g	h Prävention, Eindämmung und Management der organisatorischen psychosozialen Risiken für alle Bediensteten	i
Gesundheitsschutz und Sicherheit	9	a Erläuterung der Standards und Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz	b Gezielte Anwendung einer Reihe von Techniken zur Umsetzung spezifischer Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit zur Gewährleistung einer inklusiven und sicheren Umgebung	c	d Kritische Beurteilung der möglichen Maßnahmen zur Bewältigung von Risiken für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit im Zusammenhang mit allen Aspekten des Asyl- und Aufnahmeprozesses	e Gezielte Anwendung der möglichen Maßnahmen zur Bewältigung von Risiken für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit im Asyl- und Aufnahmbereich	f Schaffung einer inklusiven und sicheren Umgebung im Asyl- und Aufnahmbereich im Rahmen der eigenen beruflichen Verantwortung	g Kritische Beurteilung der internationalen Verfahren für den Umgang mit komplexen Problemstellungen im Zusammenhang mit dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit in asylbezogenen Umgebungen	h Erarbeitung und Überprüfung von Standards und Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit vor dem Hintergrund bestehender und aufkommender Risiken in asylbezogenen Umgebungen	i
Konfliktmanagement und Mediation	10	a Erläuterung der Beilegungs- und Mediationstechniken für nicht komplexe Konflikte im Asyl- und Aufnahmbereich	b Anwendung der Präventions- und Beilegungstechniken für nicht komplexe Konflikte im Asyl- und Aufnahmbereich	c Reaktion auf Anzeichen für Spannungen und entstehende Konflikte im Asyl- und Aufnahmeprozess und in den einschlägigen Umgebungen	d Beschreibung der für akute, komplexe Problemstellungen im gesamten Asylprozess relevanten Konfliktbeilegungs- und Mediationsmethoden	e Mediation und Deeskalation in akuten, komplexen Konfliktsituationen im Asyl- und Aufnahmbereich	f	g Kritische Beurteilung der für den Asylkontext relevanten systemischen Konfliktmanagementstrategien	h	i

NIVEAU Kompetenzbereich	Niveau 4-5			Niveau 6			Niveau 7			
	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	
Informationssicherheit, IT und Datenbanken	11	a Beschreibung der Nutzung spezifischer asylbezogener Datenbanken und elektronischer Informationsquellen	b Prüfung der für ein Asylverfahren relevanten Informationen durch die korrekte Nutzung von Datenbanken und anerkannten elektronischen Informationsquellen	c	d Erläuterung des Nutzens eines breiten Spektrums von asylbezogenen Datenbanken und elektronischen Informationsquellen	e Aktualisierung und Pflege asylbezogener Datenbanken mit korrekten Informationen	f Berichtigung falscher elektronischer Informationen, um die Verwendung falscher Informationen in asylbezogenen Kontexten zu verhindern	g	h Kritische Beurteilung der im Asylprozess verwendeten Datenbankstrukturen und Datensysteme	i
	12	a	b Anwendung der Maßnahmen und Strategien für die Datensicherheit in allen Datenverwaltungsverfahren	c	d	e Anwendung von Methoden zur Gewährleistung der Sicherheit elektronischer Informationen und Ermittlung von Verstößen	f	g	h Konzeption und Überprüfung von Strategien und Maßnahmen zur Informationssicherheit vor dem Hintergrund aufkommender Datensicherheitsrisiken	i Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften über die Informationssicherheit in allen Datenverwaltungsverfahren
Informationen und Datenanalyse	13	a Ermittlung von asyl- und aufnahmebezogenen Informationsquellen und Statistiken	b Sammlung und Zusammenstellung relevanter und korrekter asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	c	d Beurteilung eines breiten Spektrums von Recherchemethoden im Zusammenhang mit qualitativen und quantitativen asyl- und aufnahmebezogenen Informationen und Daten	e Gezielte Anwendung zuverlässiger Methoden für die Analyse asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	f Gewährleistung der Korrektheit und Relevanz der Analysen asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	g	h Analyse komplexer asyl- und aufnahmebezogener Daten für die Verwendung in organisatorischen Prozessen	i
SPEZIFISCHE KOMPETENZEN FÜR DEN BEREICH ASYL UND AUFNAHME	14	<b>SPEZIFISCHE KOMPETENZEN FÜR DEN BEREICH ASYL UND AUFNAHME</b>								
Fallbearbeitung, Registrierung und Unterbringung	15	a Beschreibung der Funktion und der Zuständigkeiten der Interessenträger im gesamten Asylprozess	b Sammlung, Pflege und Aktualisierung von Aufzeichnungen der für Asyl- und Aufnahmeprozesse relevanten Informationen	c Organisation praktischer, finanzieller und logistischer Unterstützung und der Termine für die Asylbewerber	d	e Anwendung der Verfahren zur Ermittlung und Deckung der praktischen Bedürfnisse der Asylbewerber im Einklang mit der einschlägigen Strategie	f	g	h	i
	16	a	b Anwendung einer Reihe von Verfahren für die Registrierung von Antragstellern, die um internationalen Schutz nachsuchen	c	d	e Beurteilung der individuellen Aspekte eines konkreten Asylfalles und Abstimmung dieser Aspekte mit den Kompetenzen des Sachbearbeiters	f	g	h	i
	17	a Aufstellung der den Asylbewerbern auszuhändigenden Informationen und Dokumente	b Anwendung der Verfahren zur Koordinierung der Ausstellung der relevanten Genehmigungen und Dokumente für die Asylbewerber	c Bereitstellung von Informationen für die Asylbewerber entsprechend der Strategie, den Verfahren und den spezifischen individuellen Bedürfnissen	d Beschreibung der Bedingungen, unter denen asyl- und aufnahmebezogene Dokumente und Genehmigungen ausgestellt, zurückgezogen und widerrufen werden	e Entscheidung über die Informationen, die einem Asylbewerber zur Verfügung gestellt werden sollten	f	g	h	i

Kompetenzbereich	NIVEAU	Niveau 4–5			Niveau 6			Niveau 7		
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit
Anhörung	18	a	b	c	d Beurteilung der bewährten Verfahren und aktuellen Entwicklungen im Bereich der Methoden der asylbezogenen Anhörungen für Antragsteller mit bestimmten Merkmalen	e Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer gewöhnlichen asylbezogenen Anhörung	f Gewährleistung, dass die Informationen hinreichend ausführlich und verlässlich sind, um im Rahmen gewöhnlicher Asylanhörungen die relevanten Tatsachen festzustellen	g Kritische Beurteilung fortgeschrittener Anhörungsstrategien und -methoden für komplexe Asylfälle	h Anwendung fortgeschrittener Anhörungsstrategien bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation komplexer und nicht gewöhnlicher asylbezogener Anhörungen	i
	19	a	b	c	d Beschreibung der bewährten Verfahren und aktuellen Entwicklungen im Bereich der Methoden der asylbezogenen Beweiswürdigung	e Beurteilung aller relevanten Beweise und Informationen anhand der rechtlichen Bestimmungen über die Gewährung, die Beendigung und den Ausschluss von der Gewährung internationalen Schutzes in gewöhnlichen Fällen	f Mündliche und schriftliche tatsächengestützte und rechtliche Begründung von Entscheidungen in gewöhnlichen Asylfällen gegenüber allen Interessenträgern	g	h Beurteilung der Beweise, der Anhörungsabschriften und der spezifischen relevanten Herkunftsländerinformationen anhand der für nicht gewöhnliche und komplexe Asyl- und Beschwerdeverfahren geltenden rechtlichen Bestimmungen	i Mündliche und schriftliche tatsächengestützte und rechtliche Begründung von Entscheidungen in nicht gewöhnlichen oder komplexen Asyl- und Beschwerdefällen gegenüber allen Interessenträgern
Beweiswürdigung und Entscheidungsfindung	20	a	b	c	d	e Bestimmung des für die Bearbeitung eines Antrags auf internationalen Schutz zuständigen Staates	f Tatsachengestützte und rechtliche Begründung von Entscheidungen im Zusammenhang mit der Inhaftnahme und Alternativen zur Inhaftnahme in Asylfällen	g	h	i
	21	a Beschreibung der grundlegenden Standards für Herkunftsländerinformationen	b Anwendung der grundlegenden Recherchetechniken für die Zusammenstellung von Herkunftsländerinformationen	c Gewährleistung der Relevanz, Verlässlichkeit, Aktualität und Objektivität nicht komplexer Herkunftsländerinformationen	d Beurteilung fortgeschrittener methodischer Standards für Herkunftsländerinformationen	e Anwendung eines breiten Spektrums von Recherchetechniken und -techniken für die Sammlung komplexer Herkunftsländerinformationen	f Gewährleistung der Relevanz, Verlässlichkeit, Aktualität, Objektivität und Nutzerfreundlichkeit komplexer Herkunftsländerinformationen	g Kritische Beurteilung bestehender und aufkommender hochkomplexer Situationen und Faktoren in bestimmten Herkunftsländern	h Sammlung, Analyse und Synthese hochkomplexer Herkunftsländerinformationen aus zahlreichen unterschiedlichen Quellen, darunter auch aus sensiblen Quellen, für asylbezogene Zwecke	i Leitung von Herkunftsländerinformationen betreffenden Projekten, Abstimmung der Ressourcen auf die Komplexität des Projekts
Recherche von Herkunftsländerinformationen	22	a	b	c	d Beschreibung bestehender und aufkommender asylbezogener Situationen und Faktoren in bestimmten Herkunftsländern und fachspezifischer Quellen	e Analyse und Synthese der zusammengetragenen Herkunftsländerinformationen und diesbezügliche Berichterstattung	f	g	h	i
	23	a Darstellung der Indikatoren und Methoden für die Ermittlung von für die Schutzbedürftigkeit relevanten Problemstellungen sowie der einschlägigen allgemeinen Verfahren für Asylbewerber	b Anwendung der Techniken und Verfahren zur Ermittlung von Asylbewerbern mit spezifischen oder besonderen Bedürfnissen	c Einleitung der Verfahren zur Unterstützung von Asylbewerbern mit spezifischen oder besonderen Bedürfnissen	d Beschreibung der potenziellen Auswirkungen von für die Schutzbedürftigkeit der Antragsteller relevanten Problemstellungen auf deren Mitwirkung am gesamten Asylprozess	e Planung und Durchführung von Maßnahmen, die den aus der Schutzbedürftigkeit der Asylbewerber resultierenden Bedürfnissen Rechnung tragen	f Gewährleistung der Berücksichtigung der aus der Schutzbedürftigkeit der Antragsteller resultierenden Bedürfnisse bei Entscheidungen und Maßnahmen im Einklang mit den einschlägigen Strategien und Verfahren	g Kritische Beurteilung der systemischen Auswirkungen komplexer für die Schutzbedürftigkeit relevanter Problemstellungen und Bereitstellung von Empfehlungen für alle Interessenträger während des gesamten Asylprozesses	h	i
Schutzbedürftigkeit	23	a Darstellung der Indikatoren und Methoden für die Ermittlung von für die Schutzbedürftigkeit relevanten Problemstellungen sowie der einschlägigen allgemeinen Verfahren für Asylbewerber	b Anwendung der Techniken und Verfahren zur Ermittlung von Asylbewerbern mit spezifischen oder besonderen Bedürfnissen	c Einleitung der Verfahren zur Unterstützung von Asylbewerbern mit spezifischen oder besonderen Bedürfnissen	d Beschreibung der potenziellen Auswirkungen von für die Schutzbedürftigkeit der Antragsteller relevanten Problemstellungen auf deren Mitwirkung am gesamten Asylprozess	e Planung und Durchführung von Maßnahmen, die den aus der Schutzbedürftigkeit der Asylbewerber resultierenden Bedürfnissen Rechnung tragen	f Gewährleistung der Berücksichtigung der aus der Schutzbedürftigkeit der Antragsteller resultierenden Bedürfnisse bei Entscheidungen und Maßnahmen im Einklang mit den einschlägigen Strategien und Verfahren	g Kritische Beurteilung der systemischen Auswirkungen komplexer für die Schutzbedürftigkeit relevanter Problemstellungen und Bereitstellung von Empfehlungen für alle Interessenträger während des gesamten Asylprozesses	h	i

Kompetenzbereich	NIVEAU	Niveau 4–5			Niveau 6			Niveau 7		
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit
Psychosoziale Unterstützung und Beratung	24	a Erläuterung einer Reihe von Tools und Techniken für die Erkennung und Eindämmung der Ursachen für eine psychosoziale Notlage von Asylbewerbern	b Gezielte Anwendung einer Reihe von Tools und Techniken für die Beseitigung der Ursachen für eine psychosoziale Notlage von Asylbewerbern	c Beratung der Asylbewerber, um sie bei der Anpassung an ihr soziales Umfeld zu unterstützen	d Beurteilung bewährter Verfahren und der aktuellen Entwicklungen bei den Methoden zur Unterstützung und Beratung von Asylbewerbern	e Planung und Durchführung von Maßnahmen, die den aus der psychosozialen Situation der Asylbewerber resultierenden Bedürfnissen Rechnung tragen	f Gewährleistung eines kundenorientierten Ansatzes für jeden Asylbewerber entsprechend seinen spezifischen Bedürfnissen und der jeweiligen Phase des Asylprozesses	g Kritische Beurteilung internationaler bewährter Verfahren für die Systeme der psychosozialen Unterstützung und Beratung, die für den gesamten Asylprozess relevant sind	h	i
Neuansiedlung	25	a	b Planung der Logistik und der administrativen Erfordernisse des Neuansiedlungsprozesses	c	d Beschreibung der Besonderheiten und Erfordernisse des Neuansiedlungsprozesses	e	f Koordinierung des Neuansiedlungsprozesses, Lösung etwaiger auftretender Probleme	g	h	i
	26	a	b	c	d	e Begründung der Empfehlungen für die Auswahl bestimmter Neuansiedlungsfälle	f	g	h	i
Qualitätssicherung im Asyl- und Aufnahmeprozess	27	a	b	c Auseinandersetzung mit Qualitätsproblemen im Zusammenhang mit den eigenen beruflichen Aufgaben und Lösung dieser Probleme	d Beschreibung der Methoden und Tools für die Beurteilung der Qualität der asyl- und aufnahmebezogenen Prozesse	e Anwendung der Methoden und Tools für die Beurteilung der Qualität der asyl- und aufnahmebezogenen Prozesse	f Überwachung der Qualität der asyl- und aufnahmebezogenen Prozesse, Anwendung der Verfahren für die Meldung von Problemen	g Kritische Beurteilung der internationalen Verfahren im Bereich des Managements asyl- und aufnahmebezogener Prozesse	h Lösung von Problemen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung und Verbesserung der erforderlichen Qualitätsstandards für die Leistungserbringung im Kontext des veränderlichen Drucks auf die Asyl- und Aufnahmesysteme	i Gewährleistung des systematischen Managements der Qualitätsstandards in Asylfällen und den damit verbundenen Prozessen
KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN AUFSICHT UND MANAGEMENT		28 KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN AUFSICHT UND MANAGEMENT								
Personalmanagement	29	a Darstellung einer Reihe relevanter Personalprozesse	b Berichterstattung über Personalfragen im Zusammenhang mit der Strategie und den Verfahren der Organisation	c	d Beurteilung der bewährten Verfahren und aktuellen Entwicklungen im Bereich der Beschäftigungspolitik vor dem Hintergrund des Arbeitsrechts und der organisatorischen Verfahren	e Durchführung von Einstellungs-, Auswahl-, Beförderungs- und Disziplinarprozessen und -verfahren	f	g	h Durchführung der strategischen Personalplanung in komplexen und veränderlichen organisatorischen Kontexten	i Konzeption, Überprüfung und Aktualisierung der Strategien und Verfahren für das Personalmanagement
	30	a	b Sammlung und Pflege aktueller und korrekter Aufzeichnungen über Personalprozesse	c	d	e Analyse von Personalkennziffern mit Blick auf organisatorische Konsequenzen und empfohlene Maßnahmen	f	g	h	i

Kompetenzbereich	NIVEAU	Niveau 4–5			Niveau 6			Niveau 7											
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit									
Fortbildung und berufliche Weiterbildung	31	a	Darstellung der organisatorischen Prozesse für die Fortbildung und berufliche Weiterbildung des Personals	b		c	Beobachtung der eigenen beruflichen Kompetenz und Planung von Verbesserungen	d	Beschreibung der für die beruflichen Kompetenzen in einem breiten Spektrum von Funktionsbereichen erforderlichen Ausbildungsstandards	e	Ermittlung des Bedarfs an Maßnahmen zur Fortbildung und beruflichen Weiterbildung des Personals	f	Beobachtung der beruflichen Kompetenzen der einzelnen Bediensteten und der Teams und Planung von Verbesserungen	g	Beurteilung der Pläne und Programme für die berufliche Weiterbildung des Personals vor dem Hintergrund bewährter Verfahren	h	Ausarbeitung und Durchführung organisatorischer Fortbildungsstrategien und -programme	i	
		32	a	Darstellung einer Reihe von Techniken und Methoden zur Förderung der Fortbildung des Personals	b		c		d	Beschreibung von Techniken und Methoden der lernerzentrierten Erwachsenenbildung und Beurteilung	e	Anwendung einer Reihe von Methoden der Fortbildung und beruflichen Weiterbildung mit Blick auf die Beurteilung, Förderung und Motivation der Lernenden	f	Beurteilung, Konzeption und Verbesserung der Fortbildung und Beurteilung im Einklang mit den europäischen Grundsätzen der Qualitätssicherung	g	Kritische Beurteilung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Organisation vor dem Hintergrund der europäischen Qualitätsstandards	h	Koordinierung der Konzeption, Überprüfung und Aktualisierung des Fortbildungsangebots mit Blick auf die Deckung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Organisation	i
Führung und Management	33	a	Beschreibung von Techniken für die Motivation von Teams und die Beaufsichtigung der Teamarbeit	b	Anwendung einer Reihe von Techniken zur Planung, Organisation und Beaufsichtigung der Arbeit in kleinen Teams	c	Motivation kleiner Teams zur Realisierung der Zielvorgaben und Ziele der Organisation	d	Bestimmung der Arbeitsstrategien und -verfahren der Organisation und der einschlägigen Vorschriften des nationalen Arbeitsrechts	e	Anwendung eines breiten Spektrums von Tools und Techniken für das Personalmanagement und die Motivation des Personals	f	Förderung positiver Arbeitsverfahren zur Verbesserung der Leistung des Personals	g	Kritische Beurteilung der Tools und Techniken für die Personalführung im Zusammenhang mit den Asyl- und Aufnahmediensten	h	Konzeption, Überprüfung und Durchführung von Strategien für das Personalmanagement in komplexen, veränderlichen organisatorischen Kontexten	i	Anpassung des Führungsstils mit Blick auf das Personalmanagement und die Realisierung der organisatorischen Ziele und Prioritäten
		34	a		b		c		d	Beschreibung der Grundsätze der Förderung organisatorischer Veränderungen	e	Anwendung von Tools und Prozessen für das Management organisatorischer Veränderungen in den Arbeitsverfahren	f		g		h	Entwicklung von Strategien und Plänen für die Durchführung organisatorischer Veränderungen und die Beseitigung diesbezüglicher Hindernisse	i
Strategie und Planung	35	a	Darstellung organisatorischer Strategien und Pläne	b	Ableitung von Teamaufgaben, Zuständigkeiten und Leistungsindikatoren aus den organisatorischen Strategien und Plänen	c	Durchführung und Überwachung der Teamarbeitspläne vor dem Hintergrund der organisatorischen Ziele und Zielvorgaben	d	Beschreibung der organisatorischen Planungsprozesse und -methoden	e	Anwendung von Planungstools für die Entwicklung von Plänen und Programmen im Kontext unterschiedlicher Anforderungen an die zu erbringenden Dienste	f	Durchführung von Strategien, Plänen und Programmen zur Überwachung der Realisierung der organisatorischen Ziele und Zielvorgaben	g	Kritische Beurteilung der Konzepte für die strategische Planung und die organisatorische Überwachung	h	Konzeption und Überprüfung von Strategien, Plänen und Programmen, Festlegung von Leistungszielen, Zielvorgaben und Prioritäten	i	Gewährleistung des strategischen Managements der Leistungserbringung im Kontext unterschiedlicher Anforderungen an die zu erbringenden Dienste und der verfügbaren Ressourcen
Qualitätsmanagement	36	a	Darstellung einer Reihe organisatorischer Qualitätsmanagement-Techniken	b	Einsatz der grundlegenden Qualitätsmanagement-Tools für die Ermittlung und Meldung von Problemen im Rahmen der gewöhnlichen organisatorischen Prozesse	c		d	Beurteilung eines breiten Spektrums von Qualitätsmanagement-Tools und -Techniken, die für die organisatorischen Prozesse relevant sind	e	Einsatz von Qualitätsmanagement-Tools, -Techniken und -Berichten zur Ermittlung von Problemen innerhalb der Organisation	f		g	Kritische Beurteilung der internationalen Verfahren im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement organisatorischer Prozesse	h	Anwendung von Maßnahmen und Techniken für die Festlegung der organisatorischen Qualitätsstandards und für die Überwachung der Einhaltung dieser Standards	i	Gewährleistung des systematischen Managements der organisatorischen Qualitätsstandards
Finanzmanagement	37	a	Darstellung der Prozesse der Organisation im Zusammenhang mit der Mittelverwaltung, der Vergabe öffentlicher Aufträge und der Finanzberichterstattung	b	Anwendung von Strategien und Verfahren für das Führen aktueller und korrekter Aufzeichnungen über die Prozesse der Mittelverwaltung	c		d	Erläuterung der organisatorischen Systeme und Tools für das Finanzmanagement und die Vergabe öffentlicher Aufträge	e	Anwendung von Finanzmanagement-Tools für eine wirksame und effiziente Verwaltung der Mittelzuweisungen	f	Durchführung der Finanzstrategie und Berichterstattung über Finanzangelegenheiten	g	Beurteilung der Analysetools und -methoden für die Finanz- und Mittelverwaltung	h	Anwendung von Methoden für die Zuweisung, Überwachung und Kontrolle der finanziellen Ressourcen und die Behebung von Unregelmäßigkeiten	i	Gewährleistung der Wirksamkeit und Effizienz der Verwaltung der finanziellen Ressourcen mit Blick auf die Realisierung der organisatorischen Ziele